

Thema: **Deutscher Umweltpreis 2015 – Erstmals wird der Preis an zwei Wissenschaftler verliehen**

Interview: 2:33 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Zum 23. Mal wurde jetzt der Deutsche Umweltpreis von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt verliehen. Mit 500.000 Euro ist er der höchstdotierte Umweltpreis Europas. Der Preis zeichnet Leistungen aus, die zum Schutz und Erhalt der Umwelt beigetragen haben oder künftig zu einer deutlichen Umweltentlastung beitragen werden. Ausgezeichnet werden Personen, Unternehmen oder Organisationen. In diesem Jahr werden erstmals kein mittelständisches Unternehmen, sondern zwei Wissenschaftler ausgezeichnet, die sich dem Umweltschutz verschrieben haben und es wird ein Ehrenpreis verliehen. Wer in diesem Jahr ausgezeichnet wurde, verrät uns der Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Dr. Heinrich Bottermann, hallo!

Begrüßung: „Hallo. Gute Tag!“

1. Herr Dr. Bottermann, was ist das Ziel des Deutschen Umweltpreises?

O-Ton 1 (Dr. Heinrich Bottermann, 0:12 Min.): „Mit dem Deutschen Umweltpreis werden jährlich besondere Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise um Maßnahmen, Erkenntnisse und auch Lösungsansätze zu Natur- und Umweltschutz verdient gemacht haben.“

2. Wer sind die Träger des Deutschen Umweltpreises 2015?

O-Ton 2 (Dr. Heinrich Bottermann, 0:31 Min.): „Wir haben zwei Wissenschaftler, Professor Johan Rockström und Professor Mojib Latif, beide Klimawissenschaftler. Der eine beschäftigt sich im wesentlichen mit den planetaren Grundlagen – was kann unsere Erde noch an Belastung aushalten. Und der zweite hat sich im Wesentlichen mit der Meeresbiologie und – ökologie beschäftigt und weist auf die Probleme des Klimawandels dabei hin. Der Dritte ist Professor Succow, der den Ehrenpreis bekommt für sein Lebenswerk, insbesondere im Naturschutz im Wesentlichen in Mecklenburg-Vorpommern.“

3. Wofür wird Professor Rockström konkret ausgezeichnet?

O-Ton 3 (Dr. Heinrich Bottermann, 0:26 Min.): „Professor Rockström hat berechnet aufgrund der wissenschaftlichen Erkenntnisse, welche Belastungen die Erde noch weiter tragen kann, die menschengemacht sind. Und dabei aber auch festgestellt, dass einige Bereiche ausgereizt sind, zum Beispiel die Stickstoffbelastung in der Umwelt. Und er weist konkret darauf hin, welche Maßnahmen einzuleiten sind, um die Umweltbelastungen noch so reduzieren zu können, dass die Welt noch lebenswert bleibt!“

4. Und wofür erhält Professor Latif den Preis?

O-Ton 4 (Dr. Heinrich Bottermann, 0:22 Min.): „Professor Latif hat sich im Wesentlichen mit der Ozeanologie beschäftigt und hat herausgefunden, welche Bedeutung die Ozeane für die Bindung von Schadstoffen wie aus der Umwelt haben und welche CO₂-Bindungsfähigkeit das Wasser hat und daraus berechnet und Erkenntnisse gewonnen, wie die Meeresströmungen auf das Klima wirken und welche Belastungen die Meere noch tragen können.“

5. Warum zeichnet die DBU erstmalig in den 23 Jahren der Existenz ihres Preises zwei Wissenschaftler aus?

O-Ton 5 (Dr. Heinrich Bottermann, 0:24 Min.): „Ja, in diesem Jahr finden in New York und Paris wichtige Konferenzen statt, in denen es um den Schutz unseres Planeten geht. Die DBU will mit dieser ungewöhnlichen Entscheidung ein klares und deutliches Signal setzen. Wichtig sind jetzt konkrete Schritte, die Klimabelastung endlich zu verringern und das ist elementar für uns und für zukünftige Generationen mit Hinblick auf den Fortbestand einer lebenswerten Erde.“

6. Warum erhält Prof. Succow den Ehrenpreis der DBU?

O-Ton 6 (Dr. Heinrich Bottermann, 0:26 Min.): „Professor Succow hat unmittelbar nach der Wende und schon vor der Wende sozusagen in einem Husarenstreich ungefähr 17 Prozent der mecklenburgischen Landschaft für den Naturschutz gesichert. Und das war in so einer frühen Zeit der Demokratisierung des Ostens eine herausragende Leistung, die er gebracht hat. Und darüber hinaus hat er sich bis heute, und hält sich bis heute, an vielen Umweltschutzprojekten und Naturschutzprojekten auf und arbeitet intensiv an diesen Projekten.“

Dr. Heinrich Bottermann über den Deutschen Umweltpreis und die diesjährigen Gewinner. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Dankeschön! Auf Wiederhören.“

Abmoderationsvorschlag: Der Deutsche Umweltpreis 2015 geht an den schwedischen Forscher Prof. Dr. Johan Rockström und an den Klimaforscher Prof. Dr. Mojib Latif, Klimaforscher vom GEOMAR-Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel und der Ehrenpreis geht an den Biologen und Agrarwissenschaftler Prof. Dr. Michael Succow aus Greifswald. Mehr Infos zu den Gewinnern und dem Deutschen Umweltpreis finden Sie im Internet unter dbu.de.